

PROGRAMM

DENKWERKSTATT 2023 DES SPP 2255

HOCHMODERNE ERTÜCHTIGEN – KULTURELLE KONZEPTE UND INGENIÖSE STRATEGIEN FÜR EIN SCHWIERIGES ERBE

DONNERSTAG, 6. JULI 2023

13.30 Uhr	Einführung	Werner Lorenz , Cottbus
13.45 Uhr	Keynote	Die Kunst der Ertüchtigung Wolfgang Schmidbauer , München
14.30 Uhr	Rückblick – Ertüchtigung als Ingenieurpraxis in der Hochmoderne	Anfänge der ingenieurwissenschaftlich fundierten Ertüchtigung von Kathedralbauten im frühen 20. Jahrhundert Michael Bastgen , Köln
15.00 Uhr	Kaffeepause	
15.30 Uhr	Konstruktive Ertüchtigung – Praxis und Perspektiven im Brückenbau	Bewerten – Messen – Analysieren – Ertüchtigen: Erkenntnisse aus der Praxis des Straßenbrückenbaus Eberhard Pelke , Mainz Shifting values – Neue Maßstäbe für die Entscheidung zwischen Rückbau und Ertüchtigung von Bahnbrücken Clara Jiva Schulte , Cottbus
17.00 Uhr	Kaffeepause	
17.30 Uhr	Energetische Ertüchtigung – Hybride Strategien für denkmalgeschützte Hochbauten der Hochmoderne	Bauen im Bestand – Chance der Herausforderung im Spannungsfeld von Effizienz und Nachhaltigkeit Elisabeth Endres , Braunschweig „CO ₂ -neutrales Welterbe Speicherstadt Hamburg“ – kann ein solches Ansinnen mit denkmalverträglichen Maßnahmen gelingen? Harald Garrecht , Stuttgart

FREITAG, 7. JULI 2023

08.30 Uhr	Konstruktive Ertüchtigung – Herausforderungen und Lösungen	Ein redundantes Sanierungskonzept für das Dortmunder Sonnensegel Florian Gauss , Stuttgart So viel wie nötig, so wenig wie möglich – Bestandsnahe Intervention als Leitbild der Ertüchtigung Werner Lorenz , Cottbus
10.00 Uhr	Kaffeepause	
10.30 Uhr	Weniger Ertüchtigung durch besseres Verständnis – Neue Bewertungsperspektiven für Brückentragwerke	Ein Riss ist {k}eine Katastrophe ... Klaus Thiele , Braunschweig 100 Jahre plus – Verlängerung der Lebensdauer durch intelligente Digitalisierung Julian Unglaub , Braunschweig
12.00 Uhr	Zusammenfassung und Abschied	Roland May , Cottbus